Deutscher Bundestag **Drucksache 14/9302**

14. Wahlperiode 07. 06. 2002

Änderungsantrag

der Abgeordneten Gerda Hasselfeldt, Heinz Seiffert, Norbert Barthle, Otto Bernhardt, Leo Dautzenberg, Jochen-Konrad Fromme, Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach), Hans Michelbach, Peter Rauen, Hans-Peter Repnik, Norbert Schindler, Diethard Schütze (Berlin), Wolfgang Schulhoff, Gerhard Schulz, Klaus-Peter Willsch, Elke Wülfing und der Fraktion der CDU/CSU

zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung – Drucksachen 14/8711, 14/9265 –

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes

Der Bundestag wolle beschließen,

Artikel 1f „Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes“ wird gestrichen.

Berlin, den 6. Juni 2002

Gerda Hasselfeldt
Heinz Seiffert
Norbert Barthle
Otto Bernhardt
Leo Dautzenberg
Jochen-Konrad Fromme
Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach)
Hans Michelbach
Peter Rauen
Hans-Peter Repnik
Norbert Schindler
Diethard Schütze (Berlin)
Wolfgang Schulhoff
Gerhard Schulz
Klaus-Peter Willsch
Elke Wülfing
Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Artikel 1f der Ausschussfassung sieht vor, den bislang in § 8 Abs. 2 Satz 1 Erneuerbare-Energien-Gesetz enthaltenen 350 MW-Deckel bei der Einspeisevergütung auf 1 000 MW anzuheben und damit die Subventionierung der Fotovoltaik-Produktion über das bisherige Maß hinaus auszuweiten. Die Kosten hierfür hätte der Endverbraucher über höhere Strompreise zu tragen. Wirtschaft und Bürger werden damit weiter belastet. Die Anhebung der Deckelung ist daher abzulehnen.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333